

Bündnis 90/Die Grünen haben im Rat mehrere Anträge zum Radverkehr in Gifhorn gestellt. Unter anderem haben wir erreicht, dass das Radwegekonzept fortgeschrieben werden soll. Dieses Konzept stammt aus dem Jahre 2008 und bedarf dringend einer Überarbeitung. Dies wollen wir Grünen gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gifhorn gestalten. Sagen Sie uns, was in der Stadt Gifhorn und im Umland für den Radverkehr getan werden muss.

Was ist gut?

Was wäre anders besser?

Als Impulsgeber für die Diskussion haben wir **Dr. Rainer Mühlnickel** vom Büro **Böregio** aus Braunschweig eingeladen (s. flyer-mitte).

Was ist möglich?

Welche Alternativen gibt es bei Schwierigkeiten der Umsetzung?

Welche Verkehrsführung ist die Beste?

Wie schaffe ich Akzeptanz für alle VerkehrsteilnehmerInnen?

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und auf Ihre Fragen und Anregungen zum Radfahren in Gifhorn.

Weitere Info:

www.gruene-gifhorn.de

Das **Radwegekonzept** finden Sie unter:

http://www.gifhorn4u.de/images/bgi/dld/1032015_171140_Radverkehrskonzept.pdf

Böregio

- Büro für Stadt- und Regionalentwicklung

Dr. Ing. Rainer Mühlnickel

Humboldtstraße 21
38106 Braunschweig

Tel: 0531/2371455

Fax: 0531/2371799

E-Mail: info@boeregio.de

Internet: <http://www.boeregio.de/>

Das Büro für Stadt- und Regionalentwicklung (Böregio) wurde 1997 von Dr. Rainer Mühlnickel gegründet und hat langjährige Erfahrungen mit planerischen und interdisziplinären Arbeitsweisen. Das Büro versteht sich als Mittler zwischen der universitären Forschung und der praktischen Arbeit in den Städten und ländlichen Regionen. Eine besondere Arbeitsweise wird darin gesehen, dass die angefertigten Pläne, Konzepte und Studien auch in der Praxis umgesetzt und begleitet werden. Das Büro für ökologische Regionalentwicklung wurde 2007 in Büro für Stadt- und Regionalentwicklung umbenannt.

Wir planen, konzipieren, moderieren, vermitteln, forschen, lehren und vermarkten.

Es gibt viele Gründe, mit denen das Radfahren beworben wird. Das Umweltbundesamt zum Beispiel beschreibt den Radverkehr als schnell, gesund, umweltfreundliche, klimaschonend, günstig und angesagt. Das ist sicher alles richtig und es gibt auch noch unzählige weitere Listen, die mal länger, mal kürzer, mal ernst und mal augenzwinkernd gemeint sind.

Es gibt viele gute Gründe fürs Radfahren.

Radfahren ist gesund, klimaschonend, umweltfreundlich, angesagt und es macht Spaß

Die beiden wichtigsten Ziele bei der Radverkehrsförderung in Deutschland: die Infrastruktur sicher gestalten und den gesamten Radverkehr spürbar beschleunigen!

Wie sieht es in Gifhorn aus?

<http://itstartedwithafight.de/2015/04/12/das-eine-argument-fur-den-radverkehr/>

Eins der besten Zitate kommt von
Mikael Coleville-Andersen.

All your senses are activated
when you're on a bicycle.

Und weiter erklärt er, dass das Auto
praktisch der Elefant im Porzellanladen
ist. Wir kümmern uns aber nicht um den
Elefanten, sondern versuchen lediglich,
das zu Bruch gehende Porzellan wieder
zusammen zu flicken.

Mikael Coleville-Andersen, einer der
bekanntesten Fahrradlobbyisten weltweit.
In einem ARD-Interview sagt er: "Meine
Vision ist es, dass alle Städte der Welt
genauso viel Radverkehr haben wie
Kopenhagen und die Vorteile genießen
können. Das bedeutet eine bessere
Volksgesundheit, weniger Staus, weniger
Verschmutzung. Ich sehe mich als
Fahrradnutzer. Ich genieße mein Rad. Ich
genieße es, mit dem Fahrrad meine Kinder
zur Schule oder zum Kindergarten zu bringen
und einzukaufen. Ich liebe es, schnell von
A nach B zu kommen, egal wo ich bin in
Kopenhagen."

weitere Info:

<http://pagewizz.com/zurueck-zum-fahrrad/>

Dr. Ing. Rainer Mühlnickel

Böregio - Büro für Stadt- und Regionalentwicklung

Rüdiger Wockenfuß

Verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt
Gifhorn

Kontaktadressen:

Für die Stadtratsfraktion:

Nicole Wockenfuß

Zum Isetal 15 a

38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71/7 36 12

n.wockenfuss@gruene-gifhorn.de

Für den Ortsverband:

Susanne Kliche

Marientaler Str. 1

38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71/ 5 55 15

s.kliche@gruene-gifhorn.de

Für die Arbeitsgemeinschaft Verkehr:

Rüdiger Wockenfuß

Thomas Meister

Britta Blum

Matthias Rieck

Hartmut Paetzold

. V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen

Ortsverband Gifhorn

www.gruene-gifhorn.de



**Gifhorn
Radfahren!?**
**Sicher, schnell, bequem,
nachhaltig!**

**Diskutieren Sie mit uns am
Donnerstag, 9. Juli 2015
um 19.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
in Gifhorn, Steinweg 20**